



Klare Konzepte. Saubere Umwelt.

Regelwerk

Vorhabensbeschreibung

Überarbeitung des Merkblattes DWA-M 190 als Arbeitsblatt DWA-A 190

Das Merkblatt DWA-M 190 aus dem Jahre 2014 wurde auf seine Aktualität hin überprüft. Es wurde festgestellt, dass neben der Aktualisierung der Verweise und Bezüge zu DWA-Regelwerk, Normen und Gesetzen sowie den Quellen- und Literaturhinweisen insbesondere die folgenden Änderungen durchgeführt werden müssen:

- Anpassung der Ausführungsbereiche in Anlehnung an den Güteschutz Grundstücksentwässerung
- Überarbeitung der Umsetzungsbeispiele
- Aktualisierung des Satzungsvorschlags
- Überprüfung und Aktualisierung des Anhangs C „RAL-Gütesicherung für Arbeiten auf Grundstücken – Gütesicherung RAL-GZ 961 und RAL-GZ 968“
- Überarbeitung und Zuordnung der Zusammenstellung der relevanten technischen Regeln und Rechtsvorschriften zu den Ausführungsbereichen
- Aktualisierung der Bezüge im Fließtext
- weitere redaktionelle Änderungen.

Das Merkblatt soll in ein Arbeitsblatt DWA-A 190 überführt werden. Dies liegt darin begründet, dass die RAL-Gütesicherung sowohl im öffentlichen als auch privaten Bereich als allgemein anerkannt gilt und in Normen (wie zum Beispiel DIN 1999-100, DIN 4040-100, DIN 1986-30) sowie im DWA-Regelwerk (wie zum Beispiel Arbeitsblatt DWA-A 139, Arbeitsblatt DWA-A 142) auf sie verwiesen wird.

Zielgruppe sind private/öffentliche Bauherren, Abwasserbeseitigungspflichtige, bauüberwachende Personen sowie Grundstückseigentümer.

Das Arbeitsblatt wird vom Fachausschuss ES-6 überarbeitet und soll von einer Redaktionsgruppe unter Leitung von Dipl.-Ing. *Tobias Rottmann* für die Besprechung im Fachausschuss ES-6 vorbereitet werden.

Hinweise für die Bearbeitung nimmt die DWA-Bundesgeschäftsstelle entgegen.

DWA-Bundesgeschäftsstelle

Jonas Schmitt, M. Sc.

Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef

Tel. 0 22 42/872-115

Fax 0 22 42/872-184

E-Mail: Team-ES@dwa.de

KA

Vorhabensbeschreibung und Aufruf zur Mitarbeit

Erarbeitung einer Merkblattreihe DWA-M 194 „Multifunktionale Flächen“

Die DWA plant die Erarbeitung einer Merkblattreihe (DWA-M 194) zu dezentralen Niederschlagswasserbewirtschaftungsanlagen in multifunktionalen Flächen.

Die Konkurrenz verschiedener öffentlicher Aufgabenträger um die Nutzung öffentlicher Flächen in größeren Städten

für Erholung, Sport, als Grün- und Naturflächen und für wasserwirtschaftliche Zwecke wächst ständig. Städtebauliche und Ingenieurplanungen müssen diese unterschiedlichen Anforderungen berücksichtigen. Zudem erfordert auch der Klimawandel mit ausgeprägten Regenergiephasen Anpassungen in der Flächennutzung. Dezentrale Niederschlagswasserbewirtschaftungsanlagen in multifunktionalen Flächen gewinnen hierbei an Bedeutung. Erschwerend wirkt dabei der Umstand, dass die Inanspruchnahme der notwendigen Flächen ereignisabhängig und selten vollumfänglich bzw. langanhaltend ist. Daher hat der DWA-Hauptausschuss „Entwässerungssysteme“ entschieden, dass eine Merkblattreihe zu dezentralen Niederschlagswasserbewirtschaftungsanlagen in multifunktionalen Flächen erarbeitet werden soll.

Die Integration von Niederschlagswasserbewirtschaftungsanlagen in multifunktionalen Flächen eröffnet Fragen zu Zuständigkeiten, Finanzierung, Rechten und Pflichten der verschiedenen Akteure in den Kommunen, aber auch in Bezug auf umweltrechtliche Rahmenbedingungen. Vor allem aber dürfen während der Planung dieser Anlagen aus Sicht eines reibungslosen und langfristig gesicherten Betriebs bestimmte funktionale Mindestanforderungen nicht unterschritten werden.

Die zu erarbeitende Merkblattreihe soll folgende Themen behandeln:

- Grundlagen multifunktionaler Flächen
- Planungshinweise aus verfahrenstechnischer Sicht mit Mindestanforderungen an die Funktionalität (Reinigung, Retention)
- Planungshinweise aus betrieblicher Sicht mit Mindestanforderungen an

Geruchsbehandlung / Abluftbehandlung

NEUTRALOX® - Photoionisation

Hocheffektiv, einfach und dauerhaft.
Geringer Betriebs- und Wartungsaufwand.
Für Geruchsprobleme im Kläranlagenbereich.

NEUTRALOX® Umwelttechnik GmbH

Löhestrasse 63, 53773 Hennef (Sieg)

Tel. 0 22 42 / 913 64 – 0

info@neutralox.de

www.neutralox.de



Neutralox Photoionisation ... und die Luft ist rein.

multifunktionell genutzte Abwasseranlagen

- Erfahrungen im Betrieb und Unterhalt bestehender Anlagen
- Empfehlungen zur Abwicklung der Betriebs- und Unterhaltsarbeiten
- Empfehlungen zur Regelung der Unterhaltungslast zwischen den beteiligten Akteuren
- haftungs- und umweltrechtliche Aspekte.

Die neue Merkblattreihe DWA-M 194 „Betrieb und Unterhalt von multifunktionalen Flächen“ soll wie folgt strukturiert werden:

- Merkblatt Teil 1 „Grundlagen“
- Merkblatt Teil 2 „Planung und Bau“
- Merkblatt Teil 3 „Betrieb und Unterhalt“.

Die Merkblattreihe wird von den neu zu gründenden Arbeitsgruppen ES-7.9 „Betrieb und Unterhalt von multifunktionalen Flächen“ im Fachausschuss ES-7 „Betrieb und Unterhalt“ (Obmann: Dipl.-Ing. Roland Kammerer) und der Arbeitsgruppe ES-3.11 „Planung und Bau von multifunktionalen Flächen“ im Fachausschuss ES-3 „Anlagenbezogene Planung“ (Obmann: PD Dr.-Ing. Stephan Fuchs) erarbeitet.

Hinweise für die Bearbeitung nimmt die DWA-Bundesgeschäftsstelle entgegen. Interessenten melden sich bitte mit einer themenbezogenen Beschreibung ihres beruflichen Werdegangs bei:

DWA-Bundesgeschäftsstelle

Jonas Schmitt, M. Sc.

Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef

Tel. 02242/872-115

Fax 02242/872-184

E-Mail: Team-ES@dwa.de



Neu erschienen

Merkblattreihe DWA-M 256 „Prozessmesstechnik auf Kläranlagen“

Die DWA hat die Merkblattreihe DWA-M 256 „Prozessmesstechnik auf Kläranlagen“ überarbeitet und veröffentlicht.

Die Merkblattreihe DWA-M 256 „Prozessmesstechnik auf Kläranlagen“ soll den mit der Planung befassten Fachleuten und Betreibern von Kläranlagen eine Hilfe bei der Auswahl von Messeinrichtungen geben und beschreibt den derzeitigen Stand der Technik.

Die Anforderungen an Betriebsmess-einrichtungen hängen maßgeblich von den verfahrenstechnischen Bedingungen und den örtlichen Gegebenheiten einer Kläranlage ab. Bereits im Planungsstadium ist das geeignete Messverfahren auszuwählen. Die mit der Planung befassten Fachleute haben die Aufgabe, die Geräteanforderungen entsprechend dem jeweiligen Einsatzfall nach Messstoff, Messort und Umgebungsbedingungen festzulegen. Darüber hinaus müssen die Automatisierungs-, verfahrenstechnischen und betrieblichen Anforderungen genau spezifiziert werden. Die Digitalisierung der Signalverarbeitung und Informationsübertragung ermöglichen eine Vielzahl neuer Funktionen, die in Bezug auf die gestellten Anforderungen zu bewerten sind.

Neben den in Teil 1 dargestellten allgemeinen Anforderungen werden in der Merkblattreihe DWA-M 256 folgende Messeinrichtungen behandelt:

- Teil 1: Allgemeine Anforderungen
- Teil 2: Messeinrichtungen zur Bestimmung des Sauerstoffgehalts
- Teil 3: Messeinrichtungen zur Bestimmung der Leitfähigkeit
- Teil 4: Messeinrichtungen zur Bestimmung des pH-Werts und des Redoxpotenzials
- Teil 5: Messeinrichtungen zur Bestimmung des Trockensubstanzgehalts
- (Teil 6: Messeinrichtungen zur Bestimmung des Füll- und Grenzstands – Entwurf voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2020)
- Teil 7: Messeinrichtungen zur Bestimmung der Trübung
- Teil 8: Messeinrichtungen zur Bestimmung des Schlammspiegels
- (Teil 9: Messeinrichtungen zur Bestimmung des Drucks – in Bearbeitung).

In der Merkblattreihe DWA-M 256 werden neben einer ausführlichen Darstellung der möglichen Einsatzorte der behandelten Messeinrichtungen auch die Messprinzipien, die daraus resultierenden spezifischen Gerätemerkmale und die technischen Anforderungen an die Geräte sowie die betrieblichen Aspekte behandelt.

Im Zuge der Überarbeitung von Teil 1 wurden die übrigen Teile 2019 einer umfangreichen Aktualitätsprüfung unterzogen. Diese Überprüfung ergab, dass die Merkblatteile 2 bis 5, 7 und 8 nach wie vor aktuell sind und nur wenige inhaltliche

Änderungen und Ergänzungen redaktioneller und gemäß Arbeitsblatt DWA-A 400 (Mai 2018) „Grundsätze für die Erarbeitung des DWA-Regelwerks“ von „nicht wesentlicher Art“ erforderlich sind. Daher konnte mit Ausnahme von Teil 1 auf ein Beteiligungsverfahren verzichtet werden. Teil 6 wird zurzeit überarbeitet und voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2020 als Entwurf der Fachöffentlichkeit zur Stellungnahme vorgelegt werden.

Änderungen

Gegenüber den Vorgängerdokumenten wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Vereinheitlichung der Merkblattstruktur durch Ergänzung des Abschnitts 3 „Messgröße“ in den Teilen 2 und 8
- Aktualisierung und Vereinheitlichung des Abschnitts 2 „Begriffe“, vor allem in Bezug auf das neue Merkblatt DWA-M 256-1
- einheitliche und konsistente Verwendung der Begriffe im Text
- Formulierung der technischen Merkmallisten in Abschnitt 6 „Anforderungen an die Messtechnik“ als Tabelle anstelle von Unterabschnitten
- inhaltliche Harmonisierung der Merkmallisten der Merkblattreihe
- Aktualisierung des Abschnitts „Quellen und Literaturhinweise“.

Die Teile 2 bis 5, 7 und 8 sind nur in Verbindung mit Teil 1 der Merkblattreihe DWA-M 256 anzuwenden, in dem die allgemeinen Anforderungen an die Prozessmesstechnik auf Kläranlagen formuliert sind.

Die Überarbeitung wurde im Auftrag des DWA-Hauptausschusses „Kommunale Abwasserbehandlung“ im DWA-Fachausschuss KA-13 „Automatisierung von Kläranlagen“ von der DWA-Arbeitsgruppe KA-13.3 „Prozessmesstechnik auf Kläranlagen“ (Sprecher: Dr. Achim Gahr) vorgenommen. Die Merkblattreihe DWA-M 256 richtet sich an alle mit der Planung befassten Fachleute und Betreiber von Kläranlagen.

Merkblatt DWA-M 256-1 „Prozessmesstechnik auf Kläranlagen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen“, Mai 2020, 35 Seiten, ISBN 978-3-88721-975-8
Ladenpreis: 49,00 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 39,20 Euro